

grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

www.landarbeiterkammer.at/noe

land.arbeit.zukunft
erfolgreich gestalten



Nr. 627 | Mai 2018

Entlastung für Arbeitnehmer

Niedrigverdiener profitieren von Beitragssenkung
Seite 2

DSGVO gilt auch für Betriebsräte

Belegschaftsvertretungen unterliegen neuer DSGVO
Seite 4

Spaß & Action beim Familienfest

Knapp 500 Besucher kamen in die Garten Tulln
Seite 7



Plus 2,4 Prozent für bäuerliche Dienstnehmer

Der Kollektivvertrag für bäuerliche Dienstnehmer gewinnt aufgrund der stark steigenden Anzahl an Beschäftigten in bäuerlichen Betrieben immer mehr an Bedeutung. In den jüngsten KV-Verhandlungen hat die NÖ LAK ein Plus von 2,4 Prozent ab 1. Juni 2018 erreicht.

Seite 3

Beitragssenkung ab 1. Juli bringt spürbare Entlastung

Die Senkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge kommt zahlreichen Beschäftigten in der Agrarbranche zugute.

Der Nationalrat hat Ende März mit den Stimmen der Koalitionsparteien ÖVP und FPÖ eine Senkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis zu einem monatlichen Bruttoeinkommen von EUR 1.948 beschlossen.

Die Gesetzesnovelle des Arbeitsmarkt-Finanzierungsgesetzes bewirkt, dass österreichweit rund 450.000 Beschäftigte ab 1. Juli 2018 geringere bzw. keine Arbeitslosenversicherung mehr zahlen. Je nach Bruttoeinkommen ersparen sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer künftig bis zu EUR 470 an Versicherungsbeiträgen (siehe Tabelle unten).

Konkret werden durch den Gesetzesbeschluss ab 1. Juli folgende Beitragssätze zur Arbeitslosenversicherung gelten: 0 % bei einem Bruttoverdienst bis EUR 1.648 (derzeit noch EUR 1.381), 1 % bei einem Monatseinkommen zwischen EUR 1.648

und EUR 1.798 (derzeit noch EUR 1.381 bis EUR 1.506), 2 % bei einem Einkommen zwischen EUR 1.798 und EUR 1.948 (derzeit noch EUR 1.506 bis EUR 1.696). Erst darüber wird ab 1. Juli der normale Beitragssatz von 3 % fällig.

„Gerade in unserem Wirkungsbereich in der Land- und Forstwirtschaft gibt es viele Beschäftigte, vor allem Landarbeiter oder junge Gärtnerinnen, die spürbar profitieren werden, weil ihnen ab Juli einfach mehr im Börsel bleibt“, zeigte sich LAK-Präsident und ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter hochofregt über den gesetzten Entlastungsschritt der Regierung.

So werden etwa bei einem Bruttolohn von EUR 1.700 steuerlich nur noch 1 Prozent des Einkommens als Arbeitslosenversicherungsbeitrag abgezogen. In einem Jahr ergibt das eine Ersparnis von EUR 476,-.

Senkung der Arbeitslosenbeiträge ab 1. Juli 2018

monatlich Brutto	ALV-Beitrag bisher	ALV-Beitrag NEU	Ersparnis pro Jahr
EUR 1.400	1 %	0 %	EUR 196
EUR 1.700	3 %	1 %	EUR 476
EUR 1.900	3 %	2 %	EUR 266

Inhalt

Nummer 627 | Mai 2018

Recht	Plus 2,4 Prozent für bäuerliche Dienstnehmer.....	Seite 3
Recht	Datenschutz gilt auch für Betriebsräte / Aktuelle KV-Abschlüsse	Seite 4
Politik	LAK besuchte neue Regierungsmitglieder.....	Seite 5
Arbeitsmarkt	Beschäftigungsprojekt für Asylberechtigte	Seite 5
ÖLAKT	Positive Signale aus dem Vizekanzleramt	Seite 6
Aktives	Spiel, Spaß und gemütliche Stunden beim Familienfest.....	Seite 7
Aktives	Open Air: Italienische Nacht mit Insieme / Seniorenreise 2018	Seite 8
LAK-Senioren	Seniorentag im Mostviertel: Danke für jahrelange Treue.....	Seite 9
LAK on Tour	„Wollen Sprachhindernisse überwinden“	Seite 10
Förderungen	Jugendzuschuss: Blasmusik-Festival und Fußball neu!.....	Seite 10
LAK on Tour	Betriebe im nördlichen Waldviertel besucht	Seite 11
Aus den Betrieben	Aktuelle Betriebsratswahlen.....	Seite 12
Aus den Betrieben	Betriebsrätepreis 2019: „Gesundheit & Soziales“	Seite 13
Quiz	Gewinnspiel mit tollen Preisen.....	Seite 14
Förderungen	Treueprämie als Zeichen der Wertschätzung	Seite 15
LAK-Vorteilsangebote	Neue Kooperation mit Theatersommer Haag	Seite 15
Service	Alle LAK-Adressen auf einen Blick	Seite 16

Editorial



Liebe Kammermitglieder,

vor wenigen Tagen konnten wir die Kollektivvertragsverhandlungen für DienstnehmerInnen in bäuerlichen Betrieben erfolgreich abschließen. Plus 2,4 % ist ein ordentlicher Abschluss, der auch die schwierige Situation in der Landwirtschaft berücksichtigt. In diesem Punkt funktioniert die Sozialpartnerschaft.

Ein anderes Thema wird aus meiner Sicht aber gar nicht angegangen: Das Fehlen von Saisonarbeitern bzw. Erntehelfern in der Landwirtschaft. Die geforderte Lösung der Landwirtschaftskammer lautet: Erhöhung des Ausländerkontingents. Wir meinen, dieses Problem ist komplexer und bedarf mehrerer Maßnahmen, um es zu lösen. Doch anstatt sich zusammenzusetzen, um gemeinsam eine Lösung zu erreichen, erfahren wir die Wünsche der Bauernvertreter aus den Medien. So funktioniert Sozialpartnerschaft nicht.

Seitens der LAK haben wir mehrere Lösungsansätze ausgearbeitet: Eine Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen im Landarbeitergesetz und im Kollektivvertrag wie z.B. attraktivere Löhne ohne einer Verteuerung für die Bauern sowie Rekrutierung von Arbeitskräften aus dem Bereich von Asylberechtigten (das wird jetzt als Projekt von LK und AMS präsentiert).

Wir wollen nachhaltige Lösungen, mit denen sowohl unsere Mitglieder als auch die Bauern zufrieden sind. Dies wird aber nur gemeinsam gelingen.

Ihr/Euer Andreas Freistetter

Plus 2,4 % für bäuerliche Dienstnehmer

Ab 1. Juni 2018 steigen die Mindestlöhne in bäuerlichen Betrieben um 2,4 Prozent.

Mit einem zufriedenstellenden Ergebnis aus Sicht der NÖ Landarbeiterkammer endeten die Kollektivvertragsverhandlungen für bäuerliche Dienstnehmer.

„Es waren konstruktive Gespräche und die Erhöhung von 2,4 Prozent ist für unsere Mitglieder ein respektables Ergebnis“, so das Fazit von NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, der auf die stetig wachsende Zahl an Beschäftigten in bäuerlichen Betrieben hinwies. „Der Trend, dass in Niederösterreich immer mehr Jobs in bäuerlichen Betrieben entstehen, hat sich zuletzt weiter verstärkt. Aus unseren Mitgliederdaten geht hervor, dass heuer bereits im April die Marke von 6.000 Landarbeiterinnen und Landarbeitern weit überschritten wurde“, so Freistetter.



Die Verhandlungsparteien von NÖ Landwirtschaftskammer und NÖ Landarbeiterkammer konnten sich auf einen erfolgreichen Abschluss einigen

Neben sämtlichen Lohn- und Gehaltsansätzen (siehe Tabelle unten) werden ab 1. Juni 2018 auch das Überstundenpauschale sowie die Lehrlings- und Praktikantenentschädigungen um 2,4 Prozent angehoben. Das Überstundenpauschale beträgt in den Kategorien 1 bis 4 zukünftig

EUR 120,71. Die Praktikantenansätze wurden auf EUR 534,36 (ohne Matura) und EUR 715,08 (mit Matura) festgelegt. Der Stundenlohn für Tagelöhner und unständige Dienstnehmer in Buschenschanken beträgt ab 1. Juni 2018 EUR 8,27.

Außer Streit gestellt wurde, dass auch alle Angestellten, deren genaue Einstufung in die bestehenden Kategorien des Kollektivvertrags mitunter schwierig ist, von der Mindestloohnerhöhung profitieren müssen.

Gespräche gab es im Zuge der Verhandlungen auch über die geplante Einführung des EUR 1.500,- Mindestlohnes. Vereinbart wurde dabei, dass eine Arbeitsgruppe mit den Beratungen zur Anpassung der KV-Bestimmungen beginnt, sobald die geplante Novelle im Landarbeitsgesetz verabschiedet wurde.

Den kompletten Kollektivvertrag finden Sie unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik **Recht** → **Kollektivverträge**. Zusätzlich wird die NÖ LAK ab Juni auch heuer wieder Informationsblätter über die wichtigsten Bestimmungen des bäuerlichen Kollektivvertrags (Mindestlohn, Urlaubsanspruch, Arbeitszeit) in den Sprachen der wichtigsten Herkunftsländer von ausländischen Dienstnehmern in Betrieben verteilen sowie auf der LAK-Website zum Download zur Verfügung stellen.

Monatslöhne für Arbeiter			
Kategorie	Gewöhnlich	Facharbeiter	Meister
1. Betriebsführer, Wirtschafter	€ 1.406,39	€ 1.699,89	€ 1.812,11
2. Geprüfter Melker, Senner, Traktorführer, wenn vorwiegend als solcher in Verwendung	€ 1.359,91	€ 1.647,24	€ 1.711,90
3. Landarbeiter, auch als Traktorführer in Verwendung, Pferdewärter, Ladner	€ 1.302,75	€ 1.572,46	€ 1.631,39
4. Landarbeiter für Haus, Hof, Feld und Stall	€ 1.225,10	€ 1.454,62	€ 1.531,61
5a. Erntehelfer mit denen eine Durchrechnungsvereinbarung gemäß § 5 Z. 7 abgeschlossen wurde	€ 1.334,47	–	–
5b. Erntehelfer gemäß § 7 Z. 1 lit. f ASVG mit denen eine Durchrechnungsvereinbarung gemäß § 5 Z. 7 abgeschlossen wurde	€ 1.188,33	–	–
6a. Dienstnehmer in Buschenschanken ohne Inkasso	€ 1.371,96		
6b. Dienstnehmer in Buschenschanken mit Inkasso	€ 1.434,32		

Monatslöhne für Angestellte	
Kategorie	Gehalt
1. qualifiziertes Kanzleipersonal, insbesondere Buchhalter mit Lohnverrechnung	€ 1.648,90
2. Kaufmännisches Personal mit Vorbildung oder ab dem fünften Berufsjahr	€ 1.499,35
3. Kanzleikräfte ohne Vorbildung	€ 1.303,86

Lehrlingsentschädigung	
1. Lehrjahr	€ 634,14
2. Lehrjahr	€ 885,69
3. Lehrjahr	€ 1.139,00

Datenschutz gilt auch für Betriebsräte

Nicht nur Unternehmen, sondern auch Belegschaftsvertretungen unterliegen den Bestimmungen der neuen DSGVO. Die NÖ LAK rät, ein Verarbeitungsverzeichnis anzulegen.

Ab 25. Mai 2018 gelten die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), welche durchaus Abschreckungspotential hat und vielen als schwer verständlich gilt. Unternehmen und Organisationen sind ab diesem Tag bei der Verarbeitung personenbezogener Daten an die DSGVO gebunden.

Ein kurzer Querschnitt der DSGVO:

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Name, Alter, Adresse, Familienstand, Standortdaten, ...).

Die Verarbeitung solcher Daten ist nur dann rechtmäßig, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Einwilligung der betroffenen Person
- Vertrag oder Vertragsanbahnung
- Rechtliche Verpflichtung des Verantwortlichen
- Öffentl. Interesse / öffentl. Aufgabe
- Lebenswichtige Interessen der betroffenen Person od. eines Dritten
- Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten

Basiert die Verarbeitung auf der Einwilligung der betroffenen Person, ist unbedingt auf das Recht hinzuweisen, diese jederzeit widerrufen zu können. Bei der Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“ besteht ein Widerspruchsrecht der betroffenen Person, auf welches geson-

dert hinzuweisen ist. Für jede Verarbeitung personenbezogener Daten braucht es einen legitimen Zweck (z.B. Personalverwaltung, Mitgliederzeitung, Betriebsausflug, ...). Schlussendlich regelt die DSGVO die Rechte der betroffenen Personen: Recht auf Auskunft und Berichtigung, Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Widerspruch.

Aber auch im Betriebsratsbüro fallen jede Menge Beschäftigtendaten an, die der Betriebsrat zur Erfüllung seiner Aufgaben braucht. Somit unterliegt auch die Belegschaftsvertretung den Bestimmungen der DSGVO. Zur Planung und Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen rät die NÖ LAK, ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten anzulegen, in das folgendes einzutragen ist:

- Welche Daten hat der Betriebsrat?
- Was macht er damit?
- Ermittlung des Betroffenenkreises (aktive Mitarbeiter, ausgeschiedene AN, AG, externe Dritte)
- Auflistung des Empfängerkreises
- Prüfung der Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten insb. Rechtmäßigkeit; rechtliche Grundlage der Datenverwendung (z.B. Gesetz, Kollektivvertrag oder Betriebsvereinbarung, Zustimmung der AN für sonstige Daten)
- Festsetzung von Löschfristen

In der DSGVO sind auch sogenannte Öffnungsklauseln enthalten, die dem nationalen Gesetzgeber gewisse Spielräume offen lassen. Zur Durchführung dieser Öffnungsklauseln wurde in Österreich das Datenschutzgesetz 2018 (Novelle des DSG 2000) beschlossen. Darin ist festgeschrieben, dass in der Arbeitsverfassung verankerte Rechte des Betriebsrates durch die DSGVO nicht eingeschränkt oder aufgehoben werden. Das bedeutet, dass die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates von der DSGVO nicht berührt werden. Der Arbeitgeber darf also nicht – unter Hinweis auf die DSGVO – die Informations- und Einsichtsrechte des Betriebsrates beschränken.

Da bei ungerechtfertigten Eingriffen in die Persönlichkeitsrechte in Extremfällen nun hohe Strafen drohen, wird auf Dienstgeberseite nun die Notwendigkeit erkannt, den arbeitsverfassungsrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen. Daher wird in letzter Zeit vermehrt die rasche Unterzeichnung dementsprechender Betriebsvereinbarungen gefordert.

Relevante BV-Tatbestände wären zum Beispiel Personalfragebögen oder Kontrollmaßnahmen wie GPS oder Videoüberwachung. Es ist eine wichtige Aufgabe des Betriebsrates, diese Vereinbarungen, insbesondere bei Überwachungstatbeständen kritisch zu durchleuchten, das berechtigte Interesse des Arbeitgebers an der Verarbeitung der jeweiligen personenbezogenen Daten zu hinterfragen und für eine ausgewogene Berücksichtigung beidseitiger Interessen zu sorgen. Die neue Verordnung bringt mit sich, dass die früher vielfach nur am Papier bestandenen Mitwirkungsrechte des Betriebsrates in Bezug auf den Persönlichkeitsschutz nun konkrete Formen annehmen werden. Der Betriebsrat sollte auf alle Fälle dafür sorgen, dass ihm weitgehende Kontrollrechte eingeräumt werden.

Personenbezogene Daten sind unerlässlich für gute Betriebsratsarbeit. Effektiver Datenschutz und ein effektiver Schutz der Persönlichkeitsrechte geht nicht ohne eine funktionierende Interessenvertretung.

Kollektivverträge | Text: Mag. Markus Schneider

Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse

KV-Abschluss für Angestellte in land- und forstwirtschaftlichen Gutsbetrieben (Gutsangestellte)

Erhöhung der KV-Bezüge und der Praktikanten- u. Lehrlingsentschädigungen um 2,5 %
Erhöhung der sonstigen geldwerten Leistungen und Aufwandssätze (Wohnungsentgelt, Beleuchtung, Taggeld, Nächtigungsgeld, Hundegeld) um 2,1 %
Geltungstermin: 1. Mai 2018
Laufzeit: 12 Monate

Entschädigungen für Praktikanten gemäß § 3 Z. 8, erster und zweiter Absatz
EUR: 672,01

Entschädigungen für Jagd-, Fischerei- praktikanten (-lehrlinge) gemäß § 3 Z. 8, 3. Absatz

1. Lehrjahr: EUR 669,83
2. Lehrjahr: EUR 754,36
3. Lehrjahr: EUR 942,14

Weitere Infos finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik **Recht** → **Kollektivverträge**.

LAK besuchte neue Regierungsmitglieder

Gespräche mit Christiane Teschl und Martin Eichtinger.

Ende März wurden im Rahmen der konstituierenden Sitzung des NÖ Landtages insgesamt vier neue Regierungsmitglieder gewählt.

Bei Christiane Teschl-Hofmeister und Martin Eichtinger konnte die LAK-Spitze bereits einen ersten Gedankenaustausch vereinbaren. „Als enger Partner des Landes ist es uns natürlich wichtig, dass speziell die Regierungsmitglieder über unsere Institution, unsere Leistungen und unsere Anliegen bestens informiert sind“, betonte NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Während Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die die NÖ LAK bereits als Ehrengast beim Seniorentag im Stift Seitenstetten begrüßen durfte (siehe Seite 9) das umfangreiche kammereigene Aus- und Weiterbildungsprogramm präsentiert sowie über die Bedeutung und zukünftigen Ausrichtung der land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen diskutiert wurde, drehte sich das Gespräch mit Landesrat Martin Eichtinger inhaltlich um die Themen Arbeit & Wohnen. Freistetter und Vizepräsidentin Josefa Czeatke informierten dabei über die zinsenlosen LAK-Baudarlehen für die



Die LAK-Führungsriege zu Gast bei Christiane Teschl-Hofmeister, der neuen Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales

Schaffung oder Sanierung von Wohnraum. Zur Sprache kam dabei auch das aktuelle Beschäftigungsprojekt des Vereins „Jugend & Arbeit“, das Asylberechtigte als Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in den Jobmarkt integrieren möchte und damit dazu beitragen soll, den steigenden Arbeitskräftebedarf in diesem Bereich besser abdecken zu können (siehe Artikel unten).

Beide Regierungsmitglieder sicherten dem NÖ Landarbeiterkammer-Präsidium in ihren Ressorts volle Unterstützung und eine Beibehaltung der bewährten Zusammenarbeit zu.



LAK-Präsident Andreas Freistetter mit Landesrat Martin Eichtinger

Beschäftigungsprojekt für Asylberechtigte

Seit 1986 ist der Verein „Jugend und Arbeit“ Träger zahlreicher arbeitsmarktpolitischer Projekte und verfolgt das Ziel, Menschen beim Einstieg oder Wiedereinstieg ins Arbeitsleben zu begleiten.

Neu gestartet wurde vor kurzem eine Initiative zur Beschäftigung von Asylberechtigten in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich. Dabei haben Umfragen der Landwirtschaftskammer ergeben, dass es unter den Landwirten entsprechendes Interesse an zusätzlichen Arbeitskräften gibt. Mittlerweile wurden in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice bereits Termine für Jobbörsen in mehreren Bezirksbauern-



kammern fixiert, um passende Arbeitskräfte zu finden.

Ziel des Projektes ist es, vorwiegend arbeitslose Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte nach einer dreitägigen Probezeit („Arbeitserprobung“), beim Verein Jugend und Arbeit anzustellen und in Form einer gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung bei landwirtschaftlichen Betrieben zu beschäftigen.

Die Personen werden von Betreuern begleitet und können gleichzeitig

Berufserfahrung sammeln, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und von den Betrieben als Arbeitskräfte übernommen werden.

„Wir stehen diesem Projekt sehr positiv gegenüber. Menschen, die bereits bei uns sind, auf diesem Weg als Arbeitskräfte für die Land- und Forstwirtschaft zu gewinnen, ist sicher eine geeignetere Maßnahme als zusätzliche Arbeitskräfte aus Drittstaaten nach Österreich holen zu wollen“, erklärt LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Mehr Infos zum Verein Jugend und Arbeit finden Sie online unter der Adresse: www.jugend-und-arbeit.at.

Positive Signale aus dem Vizekanzleramt

Das ÖLAKT-Präsidium trug seine zentralen Anliegen im Kabinett von Vizekanzler Heinz-Christian Strache vor und konnte sich über Übereinstimmungen in wichtigen Fragen freuen.

„Es waren sehr offene Gespräche und wir sind natürlich äußerst froh darüber, dass wir bei unseren wichtigen Themen schnell gemerkt haben, dass Gesprächsbereitschaft besteht und wir in vielen Dingen übereinstimmende Ansichten haben“, erklärte ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter nach dem Besuch im Vizekanzleramt.

Im Detail wurde in den Gesprächen mit Kabinettschef Helgar Thomic-Sutterluti vor allem über eine einfachere Kompetenzregelung (Gesetzgebung Bund - Vollziehung Länder), der Zielsetzung eines einheitlichen Arbeitnehmerbegriffs sowie eines neuen modernen Geltungsbereichs des land- und forstwirtschaftlichen Gebietes diskutiert. „Dienstnehmer, die die gleichen Tätigkeiten ausüben, müssen in der gleichen beruflichen Vertretung zusammengefasst werden. Die derzeitige Verfassungslage trägt der dynamischen Entwicklung der Land- und Forstwirtschaft in den letzten Jahren in keinsten Weise Rechnung“, sieht Freistetter dringenden Handlungsbedarf.

Sehr interessiert zeigte sich Thomic-Sutterluti auch hinsichtlich der ÖLAKT-Pläne einer Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen in der Land- und Forstwirtschaft. „Unser Zugang ist der,



Das ÖLAKT-Präsidium Andreas Gleirscher, Andreas Freistetter, Eugen Preg und Generalsekretär Walter Medosch mit Kabinettschef Helgar Thomic-Sutterluti

den steigenden Arbeitskräftebedarf in der Landwirtschaft nicht mit mehr Saisonarbeitern aus Drittstaaten, sondern mit Asylberechtigten, Arbeitslosen und Mindestsicherungsbeziehern abdecken zu wollen“, so Freistetter.

Im Detail sieht das ÖLAKT-Modell die Möglichkeit der Überlassung von Arbeitskräften in die Land- und Forstwirtschaft durch Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften, wie etwa durch den Maschinenring vor, der gezielt Fachkräfte ausbilden und diese bei Bedarf landwirt-

schaftlichen Betrieben zur Verfügung stellen würde. „Das hätte den Vorteil, dass die Betriebe bereits ausgebildete Arbeitskräfte jederzeit anfordern könnten. Bisher sind wir mit dieser Idee aber leider auf taube Ohren gestoßen“, konstatierte Freistetter und erklärte Thomic-Sutterluti auf Nachfrage auch, welche gesetzlichen Änderungen dazu notwendig wären.

Berichtet wurde abschließend auch über das Vorhaben, eine bundesweit einheitliche Ausbildung für Berufsjäger zu etablieren.

Tiroler Präsident feierte 50. Geburtstag!



Tirols Präsident Andreas Gleirscher (3.v.r.) durfte sich anlässlich seiner 50er-Feier über den Besuch zahlreicher LAK-Vertreter aus ganz Österreich freuen

Tirols Landarbeiterkammer-Präsident Andreas Gleirscher feierte am 10. Mai seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud der Jubilar zu einer Feier in seine Heimat nach Neustift im Stubaital ein.

Der dreifache Familienvater steht seit Mai 2010 an der Spitze der LAK Tirol und ist auch Landesobmann des Tiroler Land- und Forstarbeiterbundes. Seit 2016 ist der ausgebildete Landwirtschaftsmeister auch Präsidiumsmitglied des ÖLAKT. Gleirscher ist verheiratet, hat drei Kinder und ist beim Landeskontrollverband Tirol beschäftigt.

Spiel, Spaß und gemütliche Stunden beim Familienfest

Das LAK-Familienfest in der Garten Tulln bot knapp 500 Besuchern einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Sägen, Malen, Reiten, Klettern, dazu eine Zaubershow & ein Kinderkonzert! Das 5. LAK-Familienfest in der Garten Tulln sorgte einmal mehr für Spiel, Spaß & gemütliche Stunden für Kinder & Eltern.

„Mit unserem Familienfest wollen wir unseren Mitgliedern einen tollen Tag im Kreise ihrer Familie bieten und zugleich auch mitgeben, dass wir als LAK uns als große Familie sehen, die ihre Mitglieder bestmöglich unterstützen möchte. Die Garten Tulln bietet dazu das perfekte Ambiente“, freute sich NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter über eine mehr als gelungene Veranstaltung.

Knapp 500 Besucher aus allen Ecken Niederösterreichs folgten der Einladung der LAK nach Tulln, wo den Kindern zahlreiche tolle Mitmachstationen, eine

spannende Zaubershow mit Dieter Barthofer und zum Abschluss ein Konzert des bekannten Kinderliedermachers Bernhard Fibich geboten wurde, während sich die Eltern in den mehr als 60 Schaugärten wertvolle Tipps und Gestaltungsideen für den heimischen Garten holen konnten.

Freuen durften sich LAK-Präsident Andreas Freistetter, LAK-Vizepräsidentin Josefa Czeatke und Garten Tulln-Geschäftsführer Franz Gruber auch über den Besuch von Landesrat Martin Eichinger, der es sich als neuer „Hausherr“ der Garten Tulln nicht entgehen ließ, dem Familienfest einen Besuch abzustatten und den Charakter der LAK als familienfreundliche Institution hervorzuheben.

Weitere Fotos gibt es online unter www.landarbeiterkammer.at/noe.



Der neue Kletterturm regte viele Kinder zu einem Ausflug in luftige Höhen an



Die Fahrt mit dem Kanu gewährte tolle Einblicke in die Natur- und Wasserwelt



Beim Zugsägen waren Kraft und Technik gefragt



Bei der „Melkstation“ machte das Probesitzen auf der Kuh der LFS Pyhra großen Spaß



Die NÖ LAK durfte sich neben knapp 500 Besuchern auch über den Besuch von Landesrat Martin Eichinger (5.v.r.) freuen



Bernhard Fibichs Mitmachkonzert lockte einmal mehr zahlreiche Kinder an



Die von Kammerrätin Heidi Winna organisierte „Malstation“ erfreute sich großer Beliebtheit

Open Air: Italienische Nacht mit Insieme

Einen Abend voller italienischer Superhits und Urlaubsstimmung verspricht das LAK-Open Air in St. Pölten.

Österreichs erfolgreichste Italo-Band „Insieme“ garantiert beim Open Air Konzert ein Hitfeuerwerk in Grün-Weiß-Rot. Mit Hits wie „Volare“, „Adesso Tu“ von Eros Ramazzotti oder Umberto Tozzi „Ti Amo“ wird das Publikum auf eine musikalische Reise nach Italien mitgenommen und dem St. Pöltner Landhausboulevard ein Hauch von Sommer & Strandfeeling verliehen.

„Während viele Konzerte nur noch zu horrenden Preisen besucht werden können, bieten wir unseren Mitgliedern auch heuer wieder ein tolles Open Air bei freiem Eintritt“, freut sich Präsident Andreas Freistetter bereits auf Ende Juni. Bekanntestes Gesicht der Band ist die aus den ORF-Shows „Starmania“

und „Die große Chance“ bekannte Monika Ballwein. Mehr Infos zur Band gibt's online unter www.insieme.co.at.

Open Air 2018

Wann und Wo?

Fr, 29.06.2018 in St. Pölten

Beginn: 20 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)
Geschlossene Veranstaltung für LAK-Mitglieder & Begleitperson

Kosten: Freier Eintritt! Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Anmeldung:

www.landarbeiterkammer.at/noe

unter *Bildung & Events* → *Events*

Sonstiges: Bei Interesse an einer Busreise nehmen Sie Kontakt mit der LAK-Geschäftsstelle in Ihrer Region auf.



LAK-Senioren | Text: Mag. Markus Schneider

Ausflug in die Steiermark

Die NÖ Landarbeiterkammer organisiert im September 2018 eine zweitägige Seniorenreise in die „Grüne Mark“.

Natur, Kultur & Genuss bietet der zweitägige LAK-Seniorenausflug am 10.+11. September 2018.

Am ersten Tag steht eine Führung im Lipizzanergestüt Piber in Köflach und eine Führung in der Landeshauptstadt Graz auf dem Programm.

Nach der Nächtigung in Graz geht es am zweiten Tag Richtung Süden in das steirische Weinland, das die Besu-

cherherzen nicht nur aufgrund der wunderschönen Landschaft, sondern auch aufgrund der zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten und hochwertigen Weine höher schlagen lässt.

Im Zuge der An- und Abreise per Bus sind mehrere Zustiegsstellen geplant. Aufgrund der hohen Nachfrage waren Anmeldungen bei Redaktionsschluss nur noch auf eine Warteliste möglich.

LAK-Seniorenreise 2018

Wann und Wo?

Mo./Di., 10.+11.09.2018

Kosten: EUR 240,- pro Person (mit Einzelzimmerzuschlag EUR 270,-)

Im Preis enthalten: Busreise, Nächtigung, 2x Mittagessen, 1x Abendessen sowie diverse Eintritte

Anmeldung:

Traude Müller-Kögler od. Thomas Böhm
Tel.: 01/ 512 16 01 24



Das steirische Weinland bietet traumhafte Natur & beste Kulinarik

Wie man fit & gesund bleibt

Der Gesundheitstag für Senioren bietet heuer Workshops zur Darmgesundheit und Yoga sowie einen interessanten Vortrag von Notar Mag. Herbert Taschner zum Thema „Erben - Schenken - Übergeben“.

Nicht fehlen darf natürlich auch die beliebte Gesundheitsstraße, wo verschiedene Tests und Messungen (z.B. ein Hörtest, Reaktionsfähigkeit, etc.) durchgeführt werden können.

Seniorengesundheitstag 2018

Wann und Wo?

Do, 12.07.2018, Beginn: 9 Uhr
Grandhotel NÖ Hof, Lanzenkirchen

Kosten: EUR 15,- für Mitglieder (EUR 25,- für Partner) inkl. Kaffee & Kuchen sowie reichhaltigem Mittagsbuffet

Anmeldung:

Telefonisch unter 01/512 16 01 24 oder online auf der LAK-Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe

Danke für jahrelange Treue

Über 400 Mitglieder kamen zum LAK-Seniorentag und besichtigten das Stift Seitenstetten und den Tierpark Haag.

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr war die NÖ LAK heuer bereits zum zweiten Mal mit ihrem Seniorentag im Stift Seitenstetten zu Gast und durfte dabei über 400 Mitglieder aus ganz Ecken Niederösterreichs begrüßen.

Das Tagesprogramm beinhaltete eine Führung durch das Stift Seitenstetten und einen Besuch im Tierpark der Stadt Haag. Bei der Abschlussveranstaltung im Stiftsmeierhof bekamen die LAK-Seniorinnen und Senioren einen interessanten Vortrag der ehemaligen erfolgreichen Eiskunstläuferin und bekannten ORF-Fernsehmoderatorin Ingrid Turkovic-Wendl zum Thema „Natur und Musik – Meine Lebenselixiere“ zu hören.

„Mit unserem Seniorentag wollen wir der älteren Generation unserer Mitglieder

für ihre jahrelange Treue zur Land- und Forstwirtschaft danken und ihnen zeigen, dass auch sie ein wichtiger Teil unserer LAK-Familie sind“, betonte LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Mehr Fotos finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Aktuelles*.



Trampeltier Altan (im Hintergrund) bot im Tierpark Haag ein tolles Fotomotiv



Zu den Besuchern zählten auch mehr als 40 LAK-Seniorinnen und Senioren aus dem Geschäftsstellenbereich Zwettl



Beim Abendessen durfte sich die LAK über den Besuch von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Abt Petrus Pilsinger freuen



Im Stift Seitenstetten konnte ein Blick auf die Sehenswürdigkeiten des Klosters geworfen werden



Zu sehen gab es im Tierpark der Stadt Haag auch sibirische Tiger

Kabarett in Drosendorf

Sind Sie ein Fan von Volksliedern, Gstanzl'n und Wirtshausgeschichten? Dann werden Sie sich bei unserem Heurigennachmittag am 25. August im Schloss Drosendorf garantiert bestens unterhalten.

„Die Krammerer Sänger“ aus Oberösterreich begeistern schon seit vielen Jahren die Freunde des zünftigen Musikgenusses und werden heuer ihre Lieder in Drosendorf zum Besten geben.

Mehr Infos zu den Krammerer Sängern inkl. einiger Gesangskostproben gibt es online unter www.krammerer.at.

Heurigenkabarett 2018

Wann und Wo?

Samstag, 25. August 2018
Schloss Drosendorf

Beginn: 17 Uhr (Dauer bis ca. 19 Uhr)

Kosten: Freier Eintritt für LAK-Mitglieder und Begleitung!

Sonstiges: Die LAK organisiert Busfahrten zur Veranstaltung, bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Geschäftsstellenleiter auf (siehe Seite 16)

Anmeldung:

www.landarbeiterkammer.at/noe unter Bildung & Events → Events

„Wollen Sprachhindernisse überwinden“

Mit Betriebsbesuchen und der Unterstützung von Dolmetschern möchte die NÖ LAK den Kontakt zu ausländischen Dienstnehmern, die in NÖ beschäftigt sind, intensivieren.

„Unsere Mitgliederdaten zeigen, dass die Anzahl von Beschäftigten aus Nachbarstaaten in unserem Wirkungsbereich kontinuierlich steigt. Viele sind schon seit Jahren in Niederösterreich beschäftigt. Zu diesen Dienstnehmern möchten wir den Kontakt verbessern und Sprachhindernisse überwinden“, erklärt Präsident Andreas Freistetter zur aktuellen LAK-Infokampagne.

Der Startschuss erfolgte im April bei einem Betriebsbesuch bei der Firma Zeiler in Münchendorf, einem Tomatenproduktionsbetrieb mit ca. 80 Dienstnehmern. Freistetter informierte dabei die vornehmlich aus der Slowakei und Ungarn stammenden Beschäftigten nicht nur über Leistungen & Förderungen der LAK, wie etwa die Treueprämie, Beihilfen oder Deutschkurse, sondern beantwortete mithilfe von Dolmetscherin Veronika Kollarova auch aktuelle arbeits- und sozialrechtliche Fragen, die von den Dienstnehmern vorgebracht wurden.



„Es hat sich ein lebhafter Dialog entwickelt. Die Belegschaft war sehr interessiert und hat auch Interesse signalisiert, dass wir unseren Besuch wiederholen sollen“, zog Freistetter ein positives Fazit. Vorstellen konnte sich im Zuge des Besuchs auch LAK-Mitarbeiter Josef Seidl, der als Leiter der Geschäftsstelle Wr. Neustadt als erster regionaler Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung steht.

Ein abschließender Dank der NÖ LAK ging auch an Geschäftsführerin Anna Starkl. „Es ist für uns natürlich sehr erfreulich, wenn es der Dienstgeber ermöglicht, dass wir eine solche Infoveranstaltung gleich in den Pausenräumen des Betriebs abhalten können“, so Freistetter, der ähnliche Infoveranstaltungen in den nächsten Monaten auch in anderen Betrieben abhalten will.

Förderungen | Text: Mag. Markus Schneider

Blasmusik-Festival und Fußball neu dabei!

Die NÖ LAK unterstützt junge Mitglieder mit einem Zuschuss für den Besuch von Freizeitveranstaltungen. Neu dabei sind das „Woodstock der Blasmusik“ und Fußballländerspiele.

Mit ihrem Jugendzuschuss möchte die NÖ LAK speziell den jungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der Land- und Forstwirtschaft einen Mehrwert bieten.

Im Jahr 2018 kann für den Besuch folgender Veranstaltungen ein Jugendzuschuss beantragt werden:

- Nova Rock in Nickelsdorf (14.-17.06.2018)
- Woodstock der Blasmusik in Ort/Innkreis (28.06.-01.07.2018)
- FM4 Frequency in St. Pölten (16.-19.08.2018)
- Beatpatrol Festival in St. Pölten (25.10.2018)



- Alle Heimländerspiele des Österreichischen Fußballnationalteams im Jahr 2018

Neu dabei sind heuer das „Woodstock der Blasmusik“ in Oberösterreich (siehe www.woodstockderblasmusik.at) und sämtliche Fußballheimländerspiele der Österreichischen Nationalmannschaft im Jahr 2018 (siehe www.oefb.at).

Bei Tageskarten gewährt die NÖ LAK einen Zuschuss bis zu EUR 30,- (bei den

Fußballtickets bis zu 80 Prozent des Kaufpreises, maximal EUR 60,-), für einen Festivalpass gibt es EUR 60,- an Unterstützung.

Anspruchsberechtigte für den LAK-Jugendzuschuss sind alle Kammermitglieder bis zum Ende des 26. Lebensjahres, die bei der Antragstellung bereits sechs Monate innerhalb eines Jahres vollbeschäftigt (mindestens 20 Wochenstunden) waren.

Weitere Infos sowie das Antragsformular gibt es auf der LAK-Website online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik **Förderungen** ➔ **Jugendzuschuss**.

Betriebe im nördlichen Waldviertel besucht

LAK tourte durch die Bezirke Zwettl und Waidhofen/Thaya.

Nach dem Start in der Wachau setzte das Präsidium der NÖ LAK ihre Betriebsbesuchstour im Waldviertel im Geschäftsbereich Zwettl fort.

„Draußen vor Ort unterwegs sein und unsere Mitglieder in ihren Betrieben zu besuchen, ist für uns als Interessenvertretung ein wichtiger Teil unserer Tätigkeit und liefert uns wertvolles Feedback, wo unsere Mitglieder Unterstützung brauchen“, erklärte LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Besucht wurden folgende Betriebe:

- TÜPL Allentsteig (ehemalige Heeresforste)
- Gärtnerei Hackl
- AGES Versuchsanstalt in Schönfeld a. d. Wild
- Filiale Allentsteig des Raiffeisen Lagerhauses Gmünd-Vitis
- Zentrale und Filiale Groß Siegharts des Raiffeisen Lagerhauses Waidhofen a.d. Thaya



Die blühende Pracht des Schaugartens der Gärtnerei Hackl in Allentsteig zauberte sowohl den Mitarbeiterinnen als auch den LAK-Funktionären ein Lächeln ins Gesicht

- Maschinenring Waldviertel Nord
- BBK Waidhofen a.d. Thaya
- Teichwirtschaft Kainz

Genutzt wurden die Besuche natürlich auch zum sozialpartnerschaftlichen Gedankenaustausch mit den Dienstgebern. Inhaltlich standen vor allem rechtliche Fragen zum Thema Arbeitszeitflexibilisierung im Vordergrund.

Weitere Fotos von der Betriebsbesuchstour finden Sie auf der LAK-Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik Aktuelles.



Die LAK im Gespräch mit Teichwirt Andreas Kainz und seinen Mitarbeitern



Der Haidhof des TÜPL Allentsteig war die erste Station der Betriebsbesuchstour des LAK-Präsidiums



Besucht wurden auch die Mitarbeiter der Bezirksbauernkammer in Waidhofen/Thaya



In der Lagerhaus-Filiale Groß Siegharts konnte sich die LAK-Spitze nicht nur mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch mit dem Obmann des Lagerhauses Waidhofen/Thaya Albin Haidl-Trümel austauschen

LK NÖ: Stangl beginnt seine fünfte Periode

Der Betriebsrat der NÖ Landwirtschaftskammer vertritt über 500 Dienstnehmer. Nach der Wahl im März wurde der bisherige Vorsitzende Josef Stangl in seiner Funktion bestätigt.

Seit dem Jahr 2002 steht LAK-Kammerrat Josef Stangl an der Spitze des Betriebsrates der NÖ Landwirtschaftskammer. Nach der Wahl im März, bei der aufgrund von 520 Wahlberechtigten insgesamt 9 Betriebsratsmitglieder zu wählen waren (die Wahlbeteiligung lag bei 76,2 Prozent), wurde der 51-Jährige, der als Tierhaltungsberater in der BBK Krems beschäftigt ist, bei der konstituierenden Sitzung erneut zum Betriebsratsvorsitzenden gewählt.

Als seine Stellvertreter kann Stangl auch in der kommenden Periode auf Ing. Manfred Roitner und Karin Schönfuß zählen. Wiedergewählt wurden auch die bewährten Kräfte Dr. Martin Auer (BBK Melk), LAK-Kammerrätin Renate Schwarz (BBK Wr. Neustadt), Monika Liebhart und Dipl.-Päd. Ing. Elisabeth Heidegger. Neu und erstmals ins LK-Betriebsratsteam rückten Ing. Ferdinand Wallner (BBK Gänserndorf) und Mag. Christine Habertheuer.

Als Ersatzbetriebsräte wurden LAK-Kammerrätin Tanja Berger, Daniela Kaufmann, Markus Hainzl, Sylvia Dangel (alle



Mit neun Mitgliedern ist das Betriebsratsteam der NÖ Landwirtschaftskammer das größte Betriebsratsgremium im Wirkungsbereich der NÖ LAK

LK NÖ-Zentrale in St. Pölten) sowie Annemarie Walchshofer (BBK Melk), Ing. Karl Müllner (Bildungswerkstatt Mold), DI

Bernhard Löscher (BBK Zwettl), Ing. Wolfgang Unfried (BBK St. Pölten) und DI Peter Muck (BBK Gänserndorf) nominiert.

Natur im Garten: Hüfing bleibt Vorsitzende



Die Betriebsräte von Natur im Garten. V.l.: Claudia Strobl-López, Stefan Auer, Alexander Thallmeier, DI Gerda Hüfing, Matthias Spielauer und Nicole Hörner

Mit der Wiederwahl von DI Gerda Hüfing als Vorsitzende endete die konstituierende Sitzung des neugewählten Betriebsratsteams von Natur im Garten.

Bei der Wahl im März waren mehr als 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgerufen, eine neue Belegschaftsvertretung zu wählen.

Vorsitzende Hüfing steht seit Oktober 2014 an der Spitze des Betriebsrates. An ihrer Seite als Betriebsratskollege und stellvertretender Vorsitzender wird auch in Zukunft Alexander Thallmeier fungieren. Neu ins Betriebsratsteam gewählt wurde Matthias Spielauer.

Als Ersatzbetriebsräte wurden Stefan Auer, Nicole Hörner und Claudia Strobl-López nominiert.

LAK zeichnet engagierte Betriebsräte aus

„Gesundheit & Soziales“ lautet das Thema des LAK-Betriebsrätepreises 2019. Auf die Sieger wartet ein Preisgeld von EUR 2.000,-.



Mit dem Startschuss zum LAK-Betriebsrätepreis 2019 holt die NÖ LAK zum mittlerweile vierten Mal verdiente Belegschaftsvertreter vor den Vorhang.

„Die Betriebsräte sind in den Betrieben unser verlängerter Arm zu unseren Mitgliedern. Mit dem Betriebsrätepreis wollen wir ihre tägliche Arbeit würdigen und Vorzeigeprojekte auszeichnen“, erklärt LAK-Präsident Andreas Freistetter. Beim Clustertreffen im April wurde von den LAK-Funktionären das Thema „Gesundheit & Soziales“ als inhaltliche Kategorie für den Preis 2019 festgelegt.

Wer kann am LAK-Betriebsrätepreis 2019 teilnehmen?

Teilnehmen können sämtliche Betriebsräte und Personalvertreter, die im Wirkungsbereich der NÖ LAK tätig sind.

Welche Aktivitäten bzw. Maßnahmen können eingereicht werden?

Eingereicht werden können ab sofort alle Maßnahmen oder Aktivitäten von Betriebsratsteams, die in den Jahren 2018 und 2019 im Bereich des Themas „Gesundheit & Soziales“ gesetzt werden.

Was gibt es zu gewinnen?

Jede teilnehmende Betriebsratskörperschaft gewinnt! Alle eingereichten Aktivitäten werden von einer Jury bewertet und im Rahmen einer Preisverleihung, die Anfang 2020 über die Bühne gehen wird, vorgestellt und ausgezeichnet. Die teilnehmenden Betriebsratskörperschaften werden je nach Anzahl der Mitarbeiter, die im Betrieb vertreten werden, in zwei Wertungskategorien (bis 50 und über 50 Dienstnehmer/innen) unterteilt. Auf

die siegreichen

Betriebsratsteams wartet ein Preisgeld von EUR 2.000,-.

Wie funktioniert die Teilnahme?

Nominierungen können von allen LAK-Mitgliedern eingebracht werden! Eingereicht werden kann ein Projekt mit ausgefülltem Formular und der Beilage von Fotos entweder per Post unter dem Kennwort „Betriebsrätepreis“ an NÖ LAK, Marco d'Avianogasse 1/1, 1015 Wien, per E-Mail an betriebsraetepreis@lak-noe.at, oder bei Ihrem Geschäftsstellenleiter.

Das Teilnahmeformular und alle weiteren Infos zum Betriebsrätepreis finden Sie online auf der LAK-Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2019.

Brustmann an der Spitze

Mitte April hielt die Belegschaft der Arbeiter im Chorherrenstift Klosterneuburg ihre Betriebsratswahl ab.

Bei der konstituierenden Sitzung am 16. Mai wurde Franz Brustmann (am Foto rechts), der seit mehr als 30 Jahren als Gutsarbeiter im Stift beschäftigt ist und bereits im Vorjahr nach der Pensionierung des Langzeitvorsitzenden Karl Eibensteiner an die Spitze des



Das neue Betriebsratsteam der Arbeiter im Stift Klosterneuburg

Betriebsrates aufrückte, als Vorsitzender in seiner Funktion bestätigt. Mit Kresimir Mikulan (2.v.l.) und Josef Kuchelbacher (2.v.r.) bleiben zwei weitere Betriebsräte auch der neuen Belegschaftsvertretung erhalten. Während Mikulan die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt, wird Kuchelbacher als Kassier fungieren. Neu im Betriebsratsteam, das insgesamt 88 Beschäftigte vertritt (54 Männer und 34 Frauen), ist die Gutsarbeiterin Kerstin Kusen (li.)

Als Ersatzbetriebsräte wurden Peter Wörle, Daniel Schlechter, Emil Scavnicar und Leonhard Gor nominiert. Bei Gor, der die Funktion als Obmann des Wahlvorstandes bekleidete, möchte sich das neugewählte BR-Team für die Organisation und Abwicklung der Wahl recht herzlich bedanken.

Gleichzeitig zur Betriebsratswahl wurde mit Anton Schmid eine Behindertenvertrauensperson gewählt.

Weissensteiner wiedergewählt

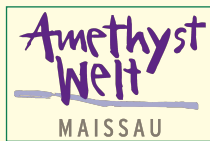
Die Angestellten des Forstamtes Ottenstein der Windhag'schen Stipendienstiftung für Niederösterreich hielten Ende März im Schloss Waldreichs ihre Betriebsratswahl ab.

Beim einzigen zu vergebenen Mandat blieb personell alles beim Alten. Oberförster Josef Weissensteiner (li.), der seit 1987 als Förster im Betrieb beschäftigt ist, wurde in seiner Funktion als Betriebsratsvorsitzender bestätigt. In Summe ist es für ihn die 5. Periode als Belegschaftsvertreter. Ersatzbetriebsrat bleibt Oberförster Heinrich Anibas (re.).



Unsere Preise

2 Erlebnistickets
für die Amethyst
Welt in Maissau

**Amethyst Welt Maissau**

Rund um das größte Amethyst-Vorkommen Europas präsentiert sich die Amethyst Welt Maissau als einzigartige Erlebniswelt zum Thema Edelsteine. Für Familien ist vor allem das Schatzgräberfeld, wo selbst nach Edelsteinen geschürft werden kann, ein absolutes Highlight. Die NÖ LAK verlost 2 Erlebnistickets. Infos unter www.amethystwelt.at.

1 Berg- und
Talfahrt mit der
Rax-Seilbahn für
2 Personen.

**Berg- u. Talfahrt mit der Rax-Seilbahn**

Als wahres Wanderparadies zählt die Raxalpe zu den wohl schönsten Ausflugszielen in ganz Niederösterreich. Am Raxplateau bietet sich Besuchern im Sommer mit seiner bunten Alpenflora und dem tollen Ausblick ein einzigartiges Naturerlebnis. Die NÖ LAK verlost 1 Berg- und Talfahrt mit der Rax-Seilbahn für 2 Personen. Mehr Infos unter www.raxalpe.com.

Unser Web-Tipp



Kino in spannender Atmosphäre und unter freiem Himmel! Dieses besondere Erlebnis bietet die Initiative „Sommerkino Niederösterreich“ auch heuer wieder von Juni bis September. Das Programm bietet neben Independent-Filmen und hochwertigen europäischen Arthouse-Filmen auch Platz für Blockbuster aus Hollywood. Wie jedes Jahr bilden Filme der Diagonale einen Schwerpunkt des Freiluftkinos. www.sommerkinoe.at.

Grüne Welt Quiz

Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der vergangenen Ausgabe war: b) 10 Jahre.

Gewonnen haben:

1 Niederösterreich-CARD 2018/19 für die ganze Familie

Anton Eigelsreiter, 3184 Türnitz

2 Erlebnistickets für die Amethyst Welt in Maissau

Martin Zant, 2151 Schletz

2 Jahreskarten für den Wildpark Ernstbrunn

Gabriele Sedlmayer, 3495 Rohrendorf

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK 1x 4-Tages-Festivalpass für das FM4 Frequency Festival von 16. bis 19. August 2018 in St. Pölten. Weitere Preise sind 1x 2 Erlebnistickets für die Amethyst Welt in Maissau sowie 1 Berg- und Talfahrt mit der Rax-Seilbahn für 2 Personen.

**Die aktuelle Gewinnfrage:
Welche Berge in NÖ werden als „Wiener Alpen“ bezeichnet?**

- a) Bucklige Welt, Rax & Schneeberg
- b) Ötscher & Hochkar
- c) Großer u. Kleiner Peilstein

**Der Hauptpreis:****1 Festivalpass für das FM4****Frequency Festival 2018 in St. Pölten**

Das FM4 Frequency ist ein viertägiges Musikfestival, das von 16. bis 19. August 2018 im Greenpark am Gelände des VAZ in St. Pölten stattfindet. Das Line-Up lässt mit Bands wie Gorillaz und den Imagine Dragons, dem US-Rapper Macklemore sowie dem norwegischen DJ Kygo keine Wünsche offen. Die NÖ LAK verlost 1 Festivalpass (gültig für alle 4 Tage, Zugang zu allen Stages inklusive Camping) im Wert von EUR 170,-.

Mehr Infos zur Veranstaltung finden Sie online unter www.frequency.at.



Die Bucklige Welt ist auch als „Land der 1000 Hügel“ bekannt

Die richtige Antwort lautet: ☐ a ☐ b ☐ c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir: ☐ FM4 Frequency-Festivalpass

☐ 2 Erlebnistickets f. Amethyst Welt ☐ Berg- und Talfahrt mit der Rax-Seilbahn

Name

Straße

PLZ, Ort

E-Mailadresse

Sozialversicherungsnummer

☐ **JA**, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen.
Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

Einsendeschluss ist der 22.06.2018.

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1/1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an gewinnspiel@lak-noe.at.

NEU: Jetzt auch per E-Mail

Treueprämie als Zeichen der Wertschätzung

Wer seit 10, 25, 35 oder 45 Jahren in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt ist, kann bei der NÖ LAK um eine Treueprämie für seine langjährige Berufszugehörigkeit ansuchen.

Ein festlicher Rahmen, zahlreiche Ehrengäste, kulinarische Köstlichkeiten und eine Prämie als Dankeschön für Ihre Arbeit! All das haben die alljährlichen Ehrungsfeiern der NÖ Landarbeiterkammer zu bieten.

„Mit unserer Treueprämienaktion wollen wir uns gemeinsam mit den Land NÖ für die jahrzehntelange Tätigkeit unserer Mitglieder in der Land- und Forstwirtschaft bedanken“, erklärt LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2018

Wer heuer 10, 25, 35 oder gar 45 Arbeitsjahre in der Land- und Forstwirtschaft vollendet hat, kann noch bis zum Anmeldeschluss am 30. Juni 2018 um eine Treueprämie ansuchen. Wer in mehreren land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt war, kann die Dienstjahre addieren. Die Unterbrechungen im Beschäftigungsverlauf dürfen allerdings nicht mehr als zwei Jahre betragen. Die Richtlinien zur Treueprä-

Dienstjahre	Treueprämie
10	EUR 120,-
25	EUR 270,-
35	EUR 370,-
45	EUR 470,-

mienaktion finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe unter *Förderungen* → *Treueprämie*.

Die Überreichung der Prämien erfolgt im Rahmen von Ehrungsfeiern in allen vier Landesvierteln (Termine siehe Infobox rechts). Alle Jubilare und Dienstgebervorteilnehmer erhalten zeitgerecht eine persönliche Einladung zu ihrer Ehrungsfeier! Bei Fragen zur Treueprämienaktion wenden Sie sich an das LAK-ServiceCenter St. Pölten telefonisch unter 02742/ 35 26 83 oder per Mail an stpoelten@lak-noe.at.

Alle LAK-zugehörigen Lehrlinge (dazu zählen auch kaufmännische Lagerhaus-Lehrlinge), die ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben, werden im Zuge der Ehrungsfeier am 21. November in Grafenwörth geehrt.

Ehrungsfeiern 2018

Mittwoch, 24. Oktober 2018 Geschäftsstellen Amstetten und St. Pölten

Francisco Josephinum
Schloss Weinzierl 1
3250 Wieselburg an der Erlauf

Freitag, 9. November 2018 Geschäftsstelle Wr. Neustadt

Schloss Laxenburg
Schlossplatz 1
2361 Laxenburg

Mittwoch, 14. November 2018 Geschäftsstellen Horn und Zwettl

Taverne Greillenstein
Greillenstein 4
3592 Röhrenbach

Mittwoch, 21. November 2018 Geschäftsstellen Hollabrunn und Mistelbach

Haus der Musik
Großer Wörth 7
3484 Grafenwörth

LAK-Vorteilsangebote | Text: Mag. Markus Schneider

Neue Aktion für Mitglieder!

LAK-Mitglied zu sein bringt viele Vorteile! Neu und erstmals unter den LAK-Vorteilsangeboten ist der Theatersommer Haag.

Hauptstück ist dabei ab 4. Juli 2018 die Komödie „Was ihr wollt“ von William Shakespeare mit Gerti Drassl, bekannt aus der bekannten ORF-Fernsehserie „Vorstadtweiber“. Sehen lassen kann sich aber auch das Rahmenprogramm mit Auftritten von Nina Prohl, Molden/Resetarits/Soyka/Wirth sowie Ursula Strauss & Christian Dolezal.

LAK-Mitglieder erhalten auf alle Veranstaltungen eine zehnprozentige Ermäßigung auf eine Karte. Bei Interesse wenden Sie sich an das Kartenbüro

des Theatersommers (Tel.: 07434 44600, E-Mail: reservierung@theatersommer.at). Alle Termine & Infos gibt es unter www.theatersommer.at.

Vergünstigten Eintritt erhalten LAK-Mitglieder auch auf der Schallaburg, wo noch bis 11.11.2018 die Ausstellung „Byzanz & der Westen. 1000 vergessene Jahre“ besucht werden kann (siehe www.schallaburg.at). Für LAK-Mitglieder gilt ein ermäßigter Eintrittspreis von EUR 10,-.

Um die Vorteilsangebote nutzen zu können, ist die Vorlage einer LAK-Mitgliedsbestätigung notwendig, die unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Mitgliederservice* jederzeit selbst angefordert und ausgedruckt werden kann.



1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

www.landarbeiterkammer.at/noe

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

www.facebook.com/laknoe

Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter

DW 17 oder 0676/ 841 430 27

andreas.freistetter@lak-noe.at

Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch

DW 19 oder 0676/ 841 430 10

walter.medosch@lak-noe.at

Direktionsassistentin Regina Groß

DW 18 oder 0676/ 841 430 22

regina.gross@lak-noe.at

Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:

Mag. Heimo Gleich

DW 14 oder 0676/ 841 430 20

heimo.gleich@lak-noe.at

Mag.^a Laura-Maria Schrammel

DW 21 oder 0676/ 841 430 30

laura.schrammel@lak-noe.at

Magdalena Piribauer

DW 12

magdalena.piribauer@lak-noe.at

Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:

Melanie Höller

DW 23 oder 0676/ 841 430 24

melanie.hoeller@lak-noe.at

Lisa Brandstötter

DW 16

lisa.brandstotter@lak-noe.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:

Mag. Markus Schneider

DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:

Traude Müller-Kögler

DW 24 oder 0676/ 841 430 21

traude.mueller-koegler@lak-noe.at

Thomas Böhm

DW 15 oder 0676/ 841 430 25

thomas.boehm@lak-noe.at

Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:

Elfriede Haslinger

DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

ServiceCenter

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

Gerhard Lechner

Regina Scheichel

02742/ 35 26 83 Fax 282 65

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr

0676/ 841 430 15

0676/ 841 430 23

stpoelten@lak-noe.at

gerhard.lechner@lak-noe.at

regina.scheichel@lak-noe.at

Geschäftsstellen

Sprechtag (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtag von 16 – 18 Uhr

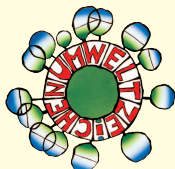
			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtag
3300 Amstetten	07472/ 622 07	Fax 622 07	Karl Buchinger	Dienstag
Kirchenstraße 17	0676/ 841 430 11		lak.amstetten@aon.at	
2020 Hollabrunn	02952/ 24 38	Fax 24 38	Franz Dick	Dienstag
Amtsgasse 9	0676/ 841 430 12		lak.hollabrunn@aon.at	
3580 Horn	02982/ 24 29	Fax 24 29	Günther Edelmaier	Donnerstag
Prager Str. 11	0676/ 841 430 13		lak.horn@aon.at	
2130 Mistelbach	02572/ 24 80	Fax 24 80	Markus Hemerka	Dienstag
Bahnstraße 28	0676/ 841 430 14		lak.mistelbach@aon.at	
2700 Wr. Neustadt	02622/ 228 94	Fax 228 94	Josef Seidl	Dienstag
Hauptplatz 15	0676/ 841 430 16		lak.wrneustadt@aon.at	
3910 Zwettl	02822/ 524 93	Fax 524 93	Manfred Schuh	Montag
Gartenstraße 32, 1. Stock	0676/ 841 430 17		lak.zwettl@aon.at	
Bildungsstätte Schloss Drosendorf	02915/ 2321	Fax 2321 40	Brigitte Häckel	
Schlossplatz 1, 2095 Drosendorf			schloss-drosendorf@drosendorf.at	
Bürozeiten: Mo – Do: 8 – 16.30 Uhr, Fr 8 – 12.30 Uhr				

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Offenlegung: www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung

Druck: AV+Astoria Druckzentrum GmbH, 1030 Wien, Faradaygasse 6

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens (UZ 24), AV+Astoria Druckzentrum GmbH, UW 734



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.